

Die Achilles-Ferse der Klima-Modelle : „Wasserdampf-Verstärkung“

geschrieben von K.e.puls | 6. März 2013

von Klaus Puls EIKE

Seit 20 Jahren prognostizieren die Klima-Modelle stereotyp: „Die Erdatmosphäre wird sich bei CO₂-Verdopplung um 2-5 Grad erwärmen.“ Diese Metapher ist allgegenwärtig. Der „gläubigen“ Öffentlichkeit ist jedoch nahezu unbekannt, daß die physikalischen Gesetze für die These vom Treibhauseffekt bei der Auswertung der CO₂-Spektral-Banden für CO₂-Verdoppelung allenfalls +1 Grad Erwärmung ergeben. Genau das steht auch in den IPCC-Berichten. Alle darüber hinaus gehenden Erwärmungs-Raten werden in den Modellen mit hypothetischen „Selbst-Verstärkungs-Prozessen“ erzielt, insbesondere mit der so genannten „Wasser-Dampf-Verstärkung“. Umfangreiche Auswertungen von Messungen in der Atmosphäre zeigen, daß die Natur das ganze Gegenteil macht: Die Wasserdampf-Konzentration in allen Schichten der Atmosphäre zeigt seit Jahrzehnten einen abnehmenden Trend !

„Deutschland – ein Winter-Märchen“ wie die Klima-Warmisten Heinrich Heine verleugnen

geschrieben von K.e.puls | 6. März 2013

Als Heinrich Heine im Dezember 1843 von Paris nach Hamburg reiste, fand er ihn so vor wie wir ihn heute: Den ganz normalen Winter. Aktuell herrschen in diesem Winter 2012/13 in Deutschland und in weiten Teilen Europas wiederholt über etliche Wochen jeweils Kälte, Eis und Schnee – der fünfte Winter dieser Art in Folge. Wer erinnert sich da schon noch an die Prognosen und Aussagen einiger Alarmisten aus der etablierten Klima-Forschung, wie diese (1)

Klima-Skepsis erreicht auch die Deutschen Medien

geschrieben von K.e.puls | 6. März 2013

Der seit 15 Jahren anhaltende Stop der Erderwärmung spricht sich rum, allmählich und endlich sogar in den Deutschen Medien !

Längst – seit einigen Jahren – wird international in den Medien die Debatte über den mittlerweile 15 Jahren wärenden Erwärmungs-STOP geführt (<http://www.thegwpf.org/>) – nun seit wenigen Wochen auch in Deutschland; hier eine auszugsweise Übersicht:

Die Meeres-Spiegel-Versteigerung : PIK-Institut bietet jetzt 1 m ... und mehr !

geschrieben von K.e.puls | 6. März 2013

Pünktlich zum neuerlichen Klima-Konferenz-Spektakel in Doha werden an die Medien vom Klima-Institut in Potsdam (PIK) erneut alarmistische Prognosen zum Meeres-Spiegel-Anstieg geliefert. Das steht in krassem Widerspruch zu den Trends sämtlicher Messwerte: Seit ca. 150 Jahren gibt es an den Meeres-Küsten zahlreiche Pegelmessungen, seit 1992 auch Messungen von Satelliten mit Kurzwellenradar-Systemen. Alle zeigen einen auch den neuerlichen Vorhersagen zuwider laufenden Trend: Eine Abschwächung des Meeres-Anstieges! Außerdem: Die angeblich neuen Zahlen+Erkenntnisse sind ein „alter Hut“ – sie standen schon im IPCC-Bericht von 2007 !

Globaler Meeres-Spiegel : Der Anstieg schwächt sich weiter ab!

geschrieben von K.e.puls | 6. März 2013

Seit ca. 150 Jahren gibt es an den Meeres-Küsten zahlreiche Pegelmessungen, seit 1992 Messungen von Satelliten mit Kurzwellenradar-Systemen. Alle zeigen den gleichen Trend, nämlich: Eine Abschwächung des

Millennium-Anstieges . Das Parade-Pferd der Warmisten und Alarmisten lahmt !